

IJF KATA-WettkampfregeIn

Januar 2009

1. KATA

Für Wettbewerbe sind fünf Kata anerkannt:

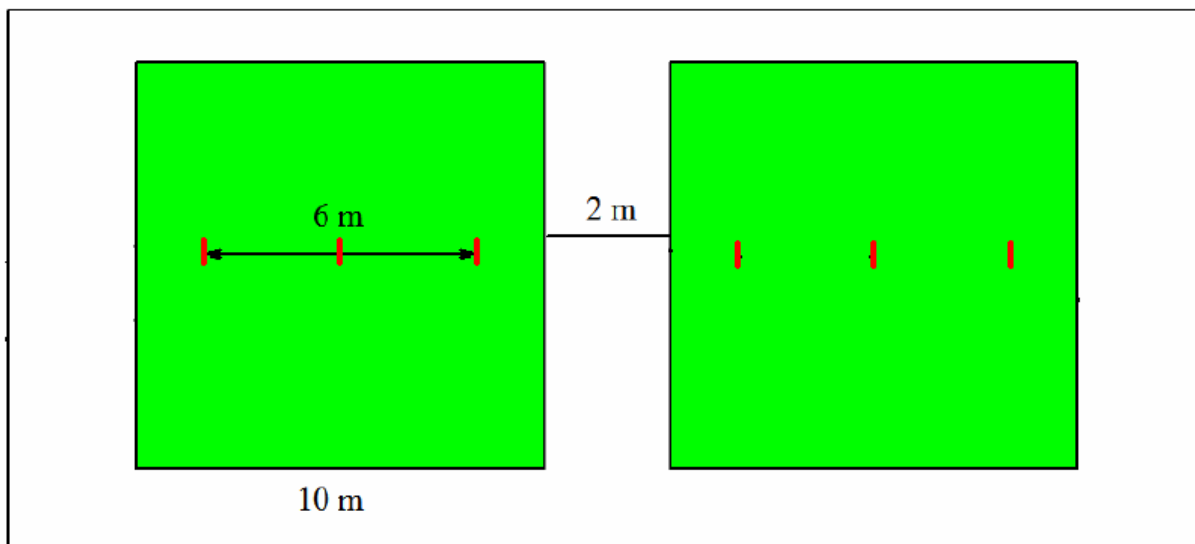
- Nage no kata
- Katame no kata
- Kime no kata
- Ju no kata
- Kodokan goshin jutsu

Die Judges evaluieren diese Kata auf der Basis des offiziellen Kodokan-Standards gemäß und in Abstimmung mit der offiziellen Version der Kodokan-Videos.

2. WETTKAMPFFLÄCHE

Die Wettkampffläche hat eine Dimension von 10 x 10 Metern und soll mit Tatami oder ähnlichem akzeptablen Material bedeckt sein, in der Regel in grüner Farbe.

Die Wettkampffläche muss auf einem federnden Boden fixiert sein. Wenn mehrere Wettkampfflächen nebeneinander verwendet werden ist eine gemeinsame Sicherheitsfläche von 2 Meter Breite notwendig.



Das Zentrum der Wettkampffläche soll mittels eines 10 cm breiten und 50 cm langen, sichtbaren Klebestreifens gekennzeichnet sein. Die Startpositionen von Tori und Uke sollen mit einem gleichen Klebeband angezeigt ein (in der Mitte der Wettkampffläche, 6 Meter voneinander entfernt).

3. PROJEKTION DER PUNKTE

Die erreichte Punkteanzahl soll während des Wettbewerbes auf eine Leinwand oder einen Bildschirm hinter dem Tisch der IJF-Delegierten projiziert werden um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Punkteanzahl nach ihrer Demonstration zu erfahren.

4. TEILNEHMER:

Die Teilnahme ist für Frauen, Männer und gemischte Paare möglich.

5. BEKLEIDUNG

Für Kata-Wettbewerbe sind ausschließlich WEISSE Judogi erlaubt.

Der Judogi muss aus starkem Baumwollstoff oder ähnlichem Material sein, und in gutem Zustand sein (ohne Riss oder Flecken).

Die Jacke soll lang genug sein um die Hüften zu bedecken und soll mindestens bis zu den Fäusten reichen wenn die Arme neben dem Körper nach unten gestreckt werden. Die Jacke soll so getragen werden, dass die linke Seite über die rechte Seite geschlagen wird; sie soll so weit sein, dass die Überlappung unter dem Brustkorb mindestens 20 cm beträgt.

Die Ärmel dürfen maximal bis zum Handgelenk reichen und mindesten bis 5 cm oberhalb des Handgelenks. Ein Abstand von 10-15 cm zwischen dem Ärmel und dem Arm muss auf der ganzen Länge des Ärmels gegeben sein.

Die Hose muss mindestens bis 5 cm oberhalb des Knöchels und maximal bis zum Knöchel reichen. Ein Abstand von 10-15 cm zwischen Bein und Hose muss auf der ganzen Länge der Hose gegeben sein.

Der Gürtel ist 4-5 cm breit und lang genug um ihn zweimal um den Körper zu wickeln und nach dem Knoten 20-30 cm zu überstehen.

Weibliche Teilnehmer müssen unter der Jacke ein starkes, einfarbiges, weißes T-Shirt mit kurzen Ärmeln tragen, das lang genug sein muss, um es in die Hose stecken zu können.

Zori sind Teil der Bekleidung.

Akzeptable Aufnäher:

- Nationalembblem auf der linken Brustseite der Jacke (max. 100 cm²)
- Handelsmarke auf dem unteren, vorderen Teil der Jacke, am unteren Teil des linken Hosenbeines und auf dem Gürtel (max. 20 cm²)
- Schulter-Markierungen vom Kragen über die Schulter entlang des Armes auf beiden Seiten mit den gleichen (National)Farben auf beiden Seiten; max. Länge: 25 cm, max. Breite: 5 cm.

6. HYGIENE

- der Judogi muss sauber, trocken und ohne unangenehmem Geruch sein
- Die Nägel von Zehen und Fingern müssen kurz geschnitten sein.
- Die persönliche Hygiene der Athleten muss auf einem hohen Standard sein.

- Langes Haar muss mit einem elastischen Band zusammengebunden sein.
- Brillen und Schmuck sind verboten
- Make up ist nicht erlaubt

7. JUDGES

Jede Kata wird von 5 Judges bewertet (unter Aufsicht der IJF-Kata-Kommission).
 Die 5 Judges befinden sich auf der Shomen-Seite (Joseki) in einem Abstand von 1 m.
 Die Position der 5 Judges bleibt während des gesamten Wettbewerbes gleich.
 Wenn ein Judge temporär ersetzt wurde, nimmt er den gleichen Platz ein wenn er wieder in den Wettbewerb zurückkehrt.

Ein Judge kann nicht gleichzeitig Teilnehmer an einem Wettbewerb sein.

8. KATA BEWERTUNGSSYSTEM

Jeder Judge gibt Punkte auf das Bewertungsformular. Die höchste und die niedrigste Punkteanzahl (für jede Technik inklusive Eröffnungs- und Abschlusszeremonie) werden gestrichen und die restlichen drei werden zusammengezählt und ergeben das Endergebnis.

Die Bewertung jeder Technik (einschließlich Eröffnungs- und Abschlusszeremonie) muss das Prinzip und die richtige Gelegenheit der Ausführung der Technik berücksichtigen:
 Die Bewertung (einschließlich der Verbeugung) muss global erfolgen.

Jede Technik wird mit folgender Methode bewertet:

- Jede Technik, Eröffnungs- und Abschlusszeremonie können mit maximal 10 Punkten bewertet werden.

Die Punkteanzahl wird durch Fehler verringert; diese Fehler werden durch Kreuze am Bewertungsformular markiert:

- kleiner Fehler (Unvollkommenheit in der Anwendung der Technik):
Wert des Fehlers = 1
 maximale Fehleranzahl = 2
- mittlerer Fehler (wenn eines oder mehrere Elemente des Prinzips der Technik nicht korrekt angewendet werden):
Wert des Fehlers = 3
 maximale Fehleranzahl = 1
- schwerer Fehler oder Technik falsch ausgeführt (wenn die Ausführung dem Grundprinzip der Technik widerspricht):
Wert des Fehlers = 5
 maximale Fehleranzahl = 1

kleine und mittlere Fehler können – wenn notwendig – addiert werden

Für jede Technik gilt: Wenn kein schwerer Fehler passiert, müssen mindestens 5 Punkte gegeben werden.

Vergessene Technik oder zusätzliche Technik:

Punkteanzahl = Null und die Gesamtpunkteanzahl der Kata wird halbiert.

Wenn mehr als eine Technik vergessen wird, wird diese Technik mit Null bewertet aber die Gesamtpunkte-anzahl wird nicht nochmals halbiert.

Wenn die halbierte Zahl keine ganze Zahl ergibt, wird abgerundet.

In der Zeile „**Gesamteindruck, Rhythmus**“ wird der Gesamteindruck der Kata bewertet (inklusive Verbeugung):

Null bis 10 Punkte.

Die vergebenen Punkte entsprechen folgender Bewertung:

1 – 2	schwach, mangelhaft
3 – 4	annähernd korrekt
5 – 6	korrekt
7 – 8	gut
9 – 10	exzellent

Wenn in der ganzen Kata kein schwerer Fehler war müssen hier mindestens 5 Punkte gegeben werden und können max. 10 Punkte gegeben werden. Bei einem (oder mehreren) schweren Fehlern (inklusive Verbeugungen) können nicht mehr als 5 Punkte gegeben werden.

Bei einer vergessenen Technik dürfen hier **keine (= null) Punkte** vergeben werden.

Nage no kata: Hier werden Rechts- und Links-Techniken miteinander bewertet, es gibt also nur einen Punktwert für beide Seiten zusammen.

Bei gleicher Punkteanzahl von Paaren werden folgende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung angewendet:

- Gesamtanzahl der schweren Fehler: das Paar mit weniger schweren Fehlern ist vorgereicht
- Gesamtanzahl der mittleren Fehler
- Gesamtanzahl der kleinen Fehler
- Punkteanzahl beim Gesamteindruck

Jede Kata wird in 2 Gruppen geteilt. Die 3 Paare mit der höchsten Punkteanzahl jeder Gruppe starten im Finale. Die Finali werden auf 1 Matte ausgetragen. Starten in einer Kata weniger als 10 Paare gibt es nur 1 Gruppe; die 6 besten Paare starten im Finale.

Die im Finale erreichte Punkteanzahl ergibt den Sieger, den Zweit- und Drittplatzierten.

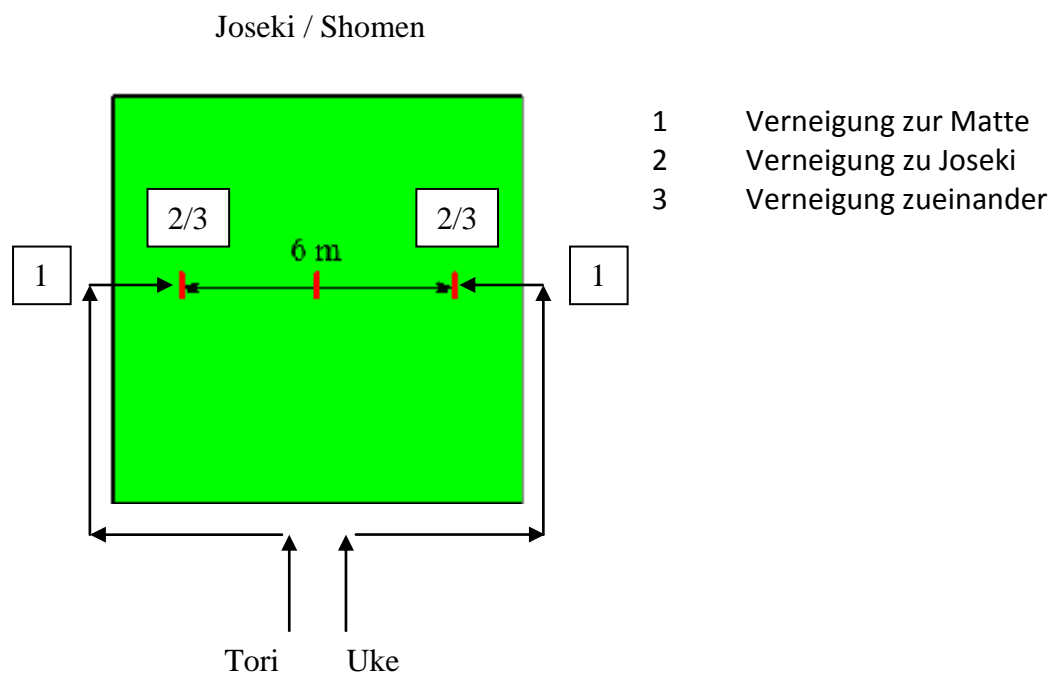
9. BEGINN UND ENDE DER KATA

Die Judges müssen auf ihrer Position sein, bevor die teilnehmenden Paare die Wettkampffläche erreichen.

Die Paare betreten in der Mitte der Shomen gegenüberliegenden Seite die Wettkampffläche, dann erreichen beide ihre Ecke.

Der Judge in der Mitte steht mit gestreckten Armen, die Handflächen nach oben, auf und bedeutet dem Paar, die Wettkampffläche zu betreten und zu beginnen. Jeder Teilnehmer erreicht seine Position.

Am Ende der Kata, nach der Verbeugung verlässt das Paar die Wettkampffläche bis sie die gleiche Seite erreicht haben, von der aus sie gestartet sind.



10. VERLETZUNG, KRANKHEIT ODER UNFALL

Wenn Tori oder Uke wegen einer Verletzung, einer Krankheit oder eines Unfalles während der Darbietung der Kata nicht mehr in der Lage ist, die Kata fortzusetzen, wird das Paar als aus dem Wettbewerb ausgeschieden betrachtet.

Im Falle einer kleinen Verletzung wie z.B. einer blutenden Wunde, einem gebrochenen Nagel oder einem Problem mit Kontaktlinsen wird die Kata-Demonstration entsprechend der Entscheidung der Judges gestoppt und der Athlet wird außerhalb der Wettkampffläche von einem Arzt versorgt.

Der Wettbewerb wird fortgesetzt und das Paar darf die gesamte Kata nach dem zuletzt aufgerufenen Paar zur Gänze wiederholen. Im Falle einer neuerlichen kleinen Verletzung der beiden Athleten während der zweiten Demonstration der Kata wird das Paar als aus dem Wettbewerb ausgeschieden betrachtet.

Im Falle einer kleinen Verletzung nach einer vergessenen Technik wird das Paar ebenfalls als aus dem Wettbewerb ausgeschieden betrachtet.

11. SITUATIONEN, DIE NICHT VON DEN REGELN ERFASST WERDEN

Wenn eine Situation auftaucht, die nicht von den Regeln erfasst wird, sollte entsprechend der Entscheidung der IJF-Kata-Kommission gehandelt werden.